

dieses ♀ stimmt nun fast genau auf mein ♀ von *Theronia levigata*, das ja auch aus Mähren stammt. Abweichungen finden sich nur in der Bildung des hinteren Mittelfeldes am Mittelsegment und in der des ersten Hinterleibsringes. *Kriechbaumer* sagt aber selbst, dass die rechte Seite des hinteren Mittelfeldes bei seinem Exemplar offenbar etwas missgebildet ist. Das erste Hinterleibssegment nennt er kurz, wenig länger als breit, während es bei meinem ♀ etwa 1½ mal so lang als breit ist. Die etwas geringere Länge (11 mm statt 13 mm nach *Tschek* und reichlich 12 mm bei meinem ♀) will nicht viel sagen, denn bei *Theronia atalantae* kommen noch bedeutendere Grössenunterschiede vor. Ich glaube also nicht zu irren, wenn ich annehme, dass *Pseudacoenites moravicus Kriechb.* nichts anderes ist als *Theronia levigata Tschek*, da die Beschreibung *Kriechbauers* sonst aufs beste auf diese passt und er besonders auch die für diese Art so charakteristische rinnenartige Vertiefung, die das obere Mittelfeld der Länge nach durchzieht, erwähnt. Dazu kommt noch, dass der Name *Pseudacoenites* sehr gut auf das Tier passt.

Die Synonymie unserer Art würde also, wie folgt, zu geben sein :

***Theronia levigata Tschek.***

1868. *Pimpla laevigata Tschek*, Verh. zool. bot. Ges. Wien, XVIII., p. 273, n. 5, ♀ ♂.  
 1892. *Pseudacoenites Moravicus Kriechbaumer*, Entom. Nachr., XVIII, p. 219, ♀.  
 1897. *Pimpla laevigata Jacobs et Tosquinet*, Ann. Soc. Entom. de Belgique, XLI, p. 295, ♀.

**Nene Namen für einige Dipteren-Gattungen.**

Von Prof. Dr. Mario Bezzi, Sondrio, Italien.

Bei der Zusammenstellung der *Orthorrhapha brachycera* für den in Kurzem erscheinenden Catalog der Dipteren des palaearktischen Faunengebietes habe ich Veranlassung genommen, einige praeoccupierte Gattungsnamen zu verändern. Das habe ich nicht ohne grosse Bedenken gethan, da ich weiss, wie weit die Ansichten über diese Sache auseinander gehen, und da ich viele der in *Osten-Sacken's* Artikel „Priorität oder Continuität“ (Wien. ent. Zeitg. v. 1. p. 191—193, 1882) enthaltenen Aufstellungen ganz gerechtfertigt finde. Da ich aber sehe, dass *Dalla Torre* in seinem Catalogus Hymenopterorum die praeoccupierten Gattungsnamen ohne weiteres verändert hat,<sup>1)</sup> und dass viele Veränderungen von Dipterologen wie

<sup>1)</sup> In dem kürzlich erschienenen Theil I des dritten Bandes dieses riesigen Werkes finde ich pag. 383 eine Gatt. *Perissocerus* Smith 1877, welche mit der Gatt. *Perissocerus* Gerstaecker 1868 Dipt. zusammenfällt.

Austen, Bergroth, Osten-Sacken selbst, Verrall, Williston und anderen angenommen worden sind, so habe ich *Chrysochroma Willist.* anstatt *Chrysonotus Loew* 1855 nec *Swains.* 1837<sup>1)</sup>, *Chloromyia Duncan* anstatt *Chrysonomyia Meq.* 1834 nec *Rob.-Den.* 1830, *Xylomyia Rond.* anstatt *Subula Meig.* 1820 nec *Schum.* 1817<sup>2)</sup>, *Neoitamus Ost.-Sack.* anstatt *Itamus Loew* 1849 nec *Schm.-Goeb.* 1846, *Heligmoneura Bigot* 1858 anstatt *Mochtherus Loew* 1869 nec *Schm.-Goeb.* 1846 (= *Neomochtherus Ost.-Sack.* 1878), *Sciapus Zell.* anstatt *Prilopus Meig.* 1824 nec *Poli* 1795, gebraucht. Die Gattungsnamen *Anisopogon*, *Daulopogon* und *Smiliotus Loew* für *Heteropogon Loew*, *Lasiopogon Loew* und *Machaerium Halid.* habe ich dagegen nicht angenommen, da diese letzteren nur Pflanzennamen sind und darum ohne Zweifel in der Zoologie gebraucht werden dürfen.

Die neuen Namen, welche ich vorschlage, sind folgende:

1. **Ephippiomyia**, nom. nov. für *Ephippium Latr.* 1802 nec *Bolt.* 1798 (Moll.), fam. *Stratiomyidae*; species typica *E. ephippium* *Panz.* Dadurch wird auch das unangenehme Binomion *Ephippium ephippium* vermieden.

2. **Glabellula**, nom. nov. für *Platygaster Zett.* 1838 nec *Latr.* 1809 (Hym.), und *Sphaerogaster Zett.* 1842 nec *Dej.* 1831 (Col.), und *Glabella Loew* 1873 nec *Swains.* (Moll.), fam. *Bombylidae*; die Identität der beiden Gattungen *Sphaerogaster Zett.* und *Glabella Loew*, von *Loew* schon vermutet, ist unzweifelhaft. Es genügt die Beschreibung von *Loew* in Beschreibung europ. Dipt. vol. 3, p. 208—210 mit derjenigen von *Th. Becker* in Act. Soc. sci. Fenn. vol. 26, p. 15, 1900, zu vergleichen.

3. **Legnotomyia**, nom. nov. für *Legnotus Loew* 1855 nec *Schödtte* 1848 (Hemipt.), fam. *Bombylidae*.

4. **Caenophanomyia**, nom. nov. für *Caenophanes Loew* 1874 nec *Först.* 1862 (Hym.), fam. *Therevidae*. Bekanntlich concurrieren hier die drei griechischen Wörter *καινός* = neu, *κενός* = leer und *κοινός* = gemein, welche lateinisch als *caeno-*, *ceno-* und *coeno-* zu schreiben sind. *Loew* in Zeitschr. f. gesamt. Naturwiss. 43 p. 415 nota (1874) schreibt *Caeno-*

<sup>1)</sup> W. D. Hunter in Tr. Amer. ent. Soc. vol. 27 (1900) p. 124 hat für diese Gattung ganz überflüssig den neuen Namen *Chrysonotomyia* gebildet, während für dieselbe Williston in Manual of the families and genera of North American Diptera, Second Edition, New Haven 1896, den Namen *Chrysochroma* schon aufgestellt hatte.

<sup>2)</sup> Wenn die Gatt. *Solva Walk.*, P. Linn. Soc. London vol. 4 p. 98 (1860) mit *Subula Meig.* zusammenfällt, so ist dieser Name statt *Xylomyia Rond.* (1861) anzunehmen.

*phanes*, Scudder dagegen im Nomenclator von 1882 *Coenophanes*.

5. *Anepsiomyia*, nom. nov. für *Anepsius* Loew 1857 nec Lec. 1851 (Coleopt.), fam. *Dolichopodidae*.

Zuletzt habe ich noch zwei Bemerkungen: 1) Bekanntlich haben *Osten-Sacken* in Tr. ent. Soc. London 1884, p. 515 und *Girschner* in Illustr. Wochenschr. f. Entom. 1897 p. 9, nota, nachgewiesen, dass die *Dasyopogon*-Arten der Gruppe von, *diadema* Fabr. in der Gatt. *Dasyopogon* s. str. einen gut begrenzten Formenkreis bilden. *Rondani* apud A. Costa Annali scient. Napoli vol. 1 p. 237 (1854) und Prodr. Dipt. ital. vol. 11 p. 157. 8. (1856) hat für diese Arten die Gatt. *Cheilopogon* (welche richtiger *Chilopogon* zu schreiben wäre) begründet. Da dieser Name aber von *Lowe* 1841 (Pisc.) und von *Loew* 1841 (Dipt.) praecoccupiert war, so hat er denselben dann (Prodromus vol. 4 p. 7. (1861) in *Seilopogon* geändert. <sup>1)</sup> Die Etymologie dieses Namens scheint mir ganz dunkel; ich glaube, dass *Rondani* denselben aus *σελίς-ιδος* (unter anderem = Rand) bilden wollte, wie er auch *Megaselia* (Prodr. I p. 137. 6.) und *Seliacantha* (rectius *Selidacantha* = *Diplocentra* Loew = *Curtonotum* Mcq.) in coll., gebildet hat; wahrscheinlich hat er *Seilopogon* anstatt *Seliopogon* geschrieben; ich habe diesen Namen in *Selidopogon* emendiert.

2) *Coquillett* (nach *Osten-Sackens* Vorgang in Wien. ent. Zeitg. vol. 1. p. 192) behauptet in Tr. Amer. ent. Soc. vol. 21 p. 90. (1894), dass die Gattung *Hemipenthes* Loew nicht gelten könne, weil sie sich auf *Anthrax morio* L. gründe, welche Art die typische der Gatt. *Anthrax Scopoli* sei. Das ist aber ganz unrichtig. Aeltere Autoren haben immer *Hemipenthes morio* L. auf *Argyromoeba anthrax* Schrank = *sinuata* Fall. bezogen, und wenn man die ziemlich gute Beschreibung, welche *Scopoli* in Entomologia Carniolica p. 358 nr. 971 von seiner *Anthrax morio* giebt: „antennae distinctae, parvae, teretes, biarticulatae; articulo ultimo rotundato, compresso, majore, terminato setula, apice pilosa nigra“ etc. mit Aufmerksamkeit studiert, ersieht man ganz klar, dass die in Rede stehende Art nichts anderes ist als *Argyromoeba anthrax* Schrank. Es würde daher der Name *Anthrax* für die Gatt. *Argyromoeba* Schin. zu brauchen und für *Anthrax* auct. nec Scop. ein neuer Name zu bilden sein. Jedenfalls aber wird der Name *Hemipenthes* Loew für *morio* L. bleiben können und nur *Argyromoeba* Schin. eingezogen werden müssen.

<sup>1)</sup> Scudder im Nomenclator von 1882 hat diesen Namen unrichtig dem Prof. Achille Costa zugeeignet.